

# Übungen zur Vorlesung Wahrscheinlichkeitstheorie II

5. Blatt  
 Übungen 15.11.05  
 Abgaben bis 22.11.05

## Hausaufgaben

**1. Aufgabe:** Eine faire Münze wird wiederholt geworfen. Die Zufallsvariable  $X_i$  bezeichne das Ergebnis im  $i$ -ten Wurf ( $X_i = 1$  für Kopf,  $X_i = 0$  für Zahl). Es sei  $M$  eine gegebene 0-1-Folge der Länge  $m$  und  $Y_n := (X_n, \dots, X_{n+m})$ . Man zeige, dass die Menge  $A := \{Y_n = M \text{ unendlich oft}\}$  in der Tail- $\sigma$ -Algebra liegt.

**2. Aufgabe:** Es sei  $(X_n)$  eine Folge unabhängiger, identisch verteilter Zufallsgrößen mit  $P(X_i = 1) = 1/2 + \alpha$  und  $P(X_i = -1) = 1/2 - \alpha$ ,  $\alpha \in (0, 1/2)$ . Weiters sei  $\mathcal{A}_n$  die von  $X_1, \dots, X_n$  erzeugte  $\sigma$ -Algebra und  $S_n := X_1 + \dots + X_n$ . Man zeige für  $k \in \{1, \dots, n\}$ :

$$E[S_n | \mathcal{A}_k] = S_k + 2\alpha(n - k).$$

**3. Aufgabe:** Für eine Zufallsvariable  $X \in \mathcal{L}^2(\Omega, \mathcal{A}, P)$  und eine  $\sigma$ -Algebra  $\mathcal{A}_0 \subseteq \mathcal{A}$  definieren wir die bedingte Varianz von  $X$  bezüglich  $\mathcal{A}_0$  als

$$\text{var}(X | \mathcal{A}_0) := E \left[ (X - E[X | \mathcal{A}_0])^2 \mid \mathcal{A}_0 \right].$$

(i) Man zeige:

$$\text{var}(X | \mathcal{A}_0) = E[X^2 | \mathcal{A}_0] - (E[X | \mathcal{A}_0])^2$$

und

$$\text{var}(X) = E[\text{var}(X | \mathcal{A}_0)] + \text{var}(E[X | \mathcal{A}_0]).$$

(ii) Es sei  $(X_n)$  eine Folge unabhängiger Zufallsvariablen auf  $(\Omega, \mathcal{A}, P)$  mit demselben Erwartungswert  $m$  und derselben Varianz  $\sigma^2$ .  $T$  sei eine von  $X_1, X_2, \dots$  unabhängige Zufallsvariable mit Werten in  $\mathbb{N}$  und endlichem Erwartungswert. Weiters definieren wir  $S_T := X_1 + X_2 + \dots + X_T$  (und  $S_0 = 0$ ); man zeige

$$E[S_T] = m \cdot E[T] \quad \text{und} \quad \text{var}(S_T) = \sigma^2 \cdot E[T] + m^2 \cdot \text{var}(T).$$

**4. Aufgabe:** Es sei  $(\Omega, \mathcal{A}, P)$  ein Wahrscheinlichkeitsraum und  $X \in L^1(\Omega, \mathcal{A}, P)$ . Die  $\sigma$ -Algebren  $\mathcal{B}$  und  $\mathcal{C}$  seien Teil- $\sigma$ -Algebren von  $\mathcal{A}$  (also  $\mathcal{B}, \mathcal{C} \subseteq \mathcal{A}$ ).

(i) Man zeige, dass für  $\mathcal{B} \subseteq \mathcal{C}$

$$E[X | \mathcal{B}] = E[E[X | \mathcal{B}] | \mathcal{C}] = E[E[X | \mathcal{C}] | \mathcal{B}]$$

gilt.

(ii) Man zeige an Hand eines Gegenbeispiels, dass im Allgemeinen

$$E[E[X | \mathcal{B}] | \mathcal{C}] \neq E[E[X | \mathcal{C}] | \mathcal{B}].$$